

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Das telegramm.futur berichtet regelmäßig über Neuigkeiten und Projekte aus dem Institut Futur der Freien Universität Berlin

In dieser Ausgabe erwarten Sie u.a. folgende Themen:

- **AUSGEZEICHNET:** Gerhard de Haan mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet
- **ZUKÜNFTIGE STUDIEN:** Auftakt 5. Studienzyklus Zukunftsforschung
- **ZUKÜNFTIGE ERFORSCHEN:** Publikationen und Calls +++ European Journal of Futures Research +++ iF-Schriftenreihe
- **ZUKÜNFTIGE GESTALTEN:** Neue Partner für die Nasch-Community +++ 10 Jahre UN-Dekade BNE
- **INSTITUT FUTUR IN NEUEM ZUHAUSE**

### +++++++ AUSGEZEICHNET +++++++



Prof. Dr. Gerhard de Haan ist mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Damit werden seine Verdienste unter anderem als Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) gewürdigt. Die Verleihung durch Knut Nevermann, Staatssekretär für Bildung und Forschung, fand am 4. November in den Räumlichkeiten des Freiwilligendienstes »kulturweit« der Deutschen UNESCO-Kommission in Berlin statt.

Dr. Verena Metze-Mangold, Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission lobte das „weit überdurchschnittliche Engagement“ des Zukunfts- und Bildungsforschers: „Professor de Haan hat erheblich dazu beigetragen, dass Deutschland eine internationale Vorreiterrolle in der Bildung für nachhaltige Entwicklung erlangen konnte und von vielen anderen Ländern als Vorbild wahrgenommen wird.“

Weitere Informationen finden Sie in der [offiziellen Pressemitteilung der Freien Universität](#).

## ZUKÜNFTIGE STUDIEN



**5. Studienzyklus 2014-16**  
Abschlüsse und Berufspraxis (Auswahl)

**Kultur und Technik**  
Sozialgeographie  
Industrieökologie  
Internationale Tourismen  
Kognitiven Science  
Sozialarbeit  
Büro- und Kommunikation  
Journalismus/Kommunikationswissenschaft  
Medieninformatik  
Medieninformatik  
Erziehungswissenschaften  
Business Administration  
Organisationsentwicklung  
Angewandte Linguistik  
Journalismus/Medienkommunikation  
Architektur

**Betriebswirtschaft**  
Kulturwirtschaft  
Sozialversicherung  
Agentur und Marketingwissenschaften  
Bildungswissenschaft  
Ethnologie  
Pädagogik/Literatur

**ZUKÜNFTIG-FORSCHUNG**  
IL/Complexity  
Kultur und Soziale Medien  
Hacking/Artistic  
User-Centered Design  
Research Analyst/Tourismus  
Unternehmensberatung  
Präsentation/Management  
Programme/Coordination/Qualification  
Inhaltliche und Neurotraumatologie  
Bühnen und Kostümbild  
Research  
Project Manager/Communication  
Strategic Development

### AUFTAKT 5. STUDIENZYKLUS ZUKUNFTSFORSCHUNG

Am 15. und 16.10. startete mit 23 neuen Studierenden der 5. Studienzyklus des transdisziplinären weiterbildenden Studiengangs Zukunftsforschung. Neben einführenden Vorträgen stand im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung vor allem auch das Kennenlernen der Lehrenden und teilnehmenden Studierenden sowie deren breit gestreuten wissenschaftlichen und berufspraktischen Vorerfahrungen, die sie für zukunftsbezogene Forschung und Praxis einbringen möchten. Für eine fundierte Auseinandersetzung mit möglichen, wahrscheinlichen und wünschenswerten Zukünften erwarten die Studierenden dann im ersten Fachsemester neben Grundlagen, Einsatzfeldern und Methoden der Zukunftsforschung vor allem eine Beschäftigung mit Innovationsforschung und -management. Um vor lauter Zukunft den Blick auf Gewordenes nicht zu verlieren, konnten die Neumatrikulierten bei der vom Archiv der Freien Universität vorbereiteten FU(story)-Tour noch Einblicke in die Geschichte der Institution gewinnen.

[Zur Webseite](#)

## ZUKÜNFTIGE ERFORSCHEN



### ZUKUNFT DES VERKEHRS

In der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift *Internationales Verkehrswesen* „Verkehr neu denken“ sind zwei Artikel von Absolventen des Masterstudiengangs Zukunftsforschung erschienen.

Ob Schiene, Straße, Luft, Wasser oder ÖPNV - zur Gestaltung von Verkehr und Mobilität der Zukunft braucht es eine ganzheitliche Aufbereitung wesentlicher Faktoren. Eine Aufgabe, die sich die *Fachzeitschrift Internationales Verkehrswesen* zur Aufgabe gemacht hat. In deren aktueller Ausgabe (03/14) bereichern zwei Artikel von Absolventen des Masterstudiengangs Zukunftsforschung die Diskussion um zukünftige Entwicklungen im Verkehr und der Verkehrswissenschaft.

**Kai Gondlach** diskutiert in seinem Beitrag "**Kostenloser ÖPNV - Utopie oder plausible Zukunft?**" unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierungsmodelle des Öffentlichen Nahverkehrs, **Martin Jähnert** analysiert in seinem Beitrag "**Die Szenario-Methode in der Verkehrswissenschaft**" bisherige verkehrswissenschaftliche Forschungsprojekte, die die Szenario-Technik einsetzen und sieht ungenutzte Potentiale in ihrer Verwendung.

#### Zum Download:

- [Kai Gondlach: Kostenloser ÖPNV - Utopie oder Plausible Zukunft? \(PDF\)](#)
- [Martin Jähnert: Szenario-Methode in der Verkehrswissenschaft \(PDF\)](#)

#### Weitere Informationen:

- Webseite: [Fachzeitschrift Internationales Verkehrswesen \(Externer Link\)](#)
- Weitere [Veröffentlichungen von Studierenden und Absolventen/innen des Zukunftsmasters](#)



### EUROPEAN JOURNAL OF FUTURES RESEARCH

#### CALL FOR PAPERS - SPECIAL TOPIC 2014: THE FUTURE OF TRANSPORT IN EUROPE

Das [European Journal of Futures Research \(EJFR\)](#) lädt Wissenschaftler zur Einsendung von Artikeln zu einer Themensammlung „**Die Zukunft des Verkehrs in Europa**“ ein. Beiträge sollten eine (auch in methodischer Hinsicht) große Bandbreite von Themenfeldern erforschen, die wichtig im Zusammenhang mit der erwarteten ökonomischen, sozialen und infrastrukturellen Entwicklung des Verkehrs in Europa sind. Verantwortliche Gast-Herausgeber: Hans-Liudger Dienel and Massimo Moraglio.

**Zum Download:** [Call für Papers: The Future of Transport in Europe \(PDF\)](#)

#### NEUERSCHEINUNGEN

Wie üblich verweisen wir gerne auf aktuelle Neuerscheinungen des offen zugänglichen EJFR. Die aktuellen Beiträge im Überblick mit Links zu Abstracts und Volltexten sind im [Volume 2, 2014](#) online zu finden.

#### **[Is the post-human a post-woman? Cyborgs, robots, artificial intelligence and the futures of gender: a case study](#)**

This study aims to shed light on the debate about the futures of gender, by taking into account its significance in the current development of Artificial Intelligence (AI), cyborg technologies and robotics. ...

Francesca Ferrando in *European Journal of Futures Research* (2014)

[Download PDF](#) (1021 KB), [View Article](#)

### [A participatory methodological framework for paving alternative local tourist development paths—the case of Sterea Ellada Region](#)

The focus of the present paper is on the development of a participatory methodological framework, based on the future workshop participatory approach and participatory evaluation tools for planning the integrated development of a specific region, the Region of Sterea Ellada—Greece. ...

Maria Panagiotopoulou, Anastasia Stratigea (2014)

[Download PDF](#) (3549 KB), [View Article](#)

### [The future of individualization in Europe: changing configurations in employment and governance](#)

The accelerated individualization brings immense promises for innovations in technological development, for improvement of the economic and political organization and for creativity in the cultural life of European societies. The expected changes will most probably liberate individuals from constraints in their personal development and realization. ...

Nikolai Genov (November 2014)

[Download PDF](#) (205KB), [View Article](#)

### [Transformation in transportation?](#)

The world of transportation is changing. Due to increasing mobility demand, challenges like financing, dealing with emissions and volatile oil prices are accentuated. Decision-makers in the areas of policy and planning have to address these challenges and have try to develop a transportation system capable of meeting the future needs of society and the economy. ...

Merja Hoppe, Andreas Christ, Alberto Castro... (November 2014)

[Download PDF](#) (1385KB), [View Article](#)

## IF-SCHRIFTENREIHE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFORSCHUNG

### „Damit es eine Zukunft gibt!“

Eine Exploration der Beweggründe und Zielvorstellungen der Initiatoren von Nachhaltigkeitsprojekten

Josefa Kny

IF SCHRIFTENREIHE | 05/14  
Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung

### „DAMIT ES EINE ZUKUNFT GIBT!“

Ein Großteil der deutschen Bevölkerung weiß um die Folgen mangelnder Nachhaltigkeit in vielen Lebensbereichen. Dennoch widmet sich bislang nur ein kleiner Teil proaktiv einer veränderten Wirtschafts- oder Lebenspraktik, die als ökologisch und sozial nachhaltig bezeichnet werden kann und überdies auch gesellschaftlich sichtbar wird. Was treibt Initiatoren und Initiatorinnen von Nachhaltigkeitsprojekten an? Welche Wahrnehmung von Zukunft hat jemand, der andere motiviert die eigene Wirtschafts- und Lebenspraktik Richtung Nachhaltigkeit zu verändern? Gibt es überhaupt überindividuelle Faktoren? Die Zukunftsforscherin **Josefa Kny** gibt in der

vorliegenden Publikation erste Antworten auf die Beweggründe und Zielvorstellungen von ausgewählten Gründerinnen und Gründern von Nachhaltigkeitsinitiativen. Einen ausführlicheren Abstract finden sie [hier](#).

#### Zum Download:

[Josefa Kny: „Damit es eine Zukunft gibt!“ Eine Exploration der Beweggründe und Zielvorstellungen der Initiatoren von Nachhaltigkeitsprojekten 05/14. in: IF-Schriftenreihe Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung \(PDF, 76 Seiten\).](#)



### KiTa 2030

Eine Delphi-Befragung zur Zukunft von Kindertageseinrichtungen in Deutschland

Dominique Gönder

IF SCHRIFTENREIHE | 04/14  
Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung

### KITA 2030

Deutsche Kindertageseinrichtungen befinden sich seit einigen Jahren in einem tiefgreifenden Reformprozess. Trotz bisheriger Reformierungen sind sie zum jetzigen Zeitpunkt nicht fähig, die an sie gestellten komplexen Anforderungen erfolgreich zu bewältigen. Was müssen Kindertageseinrichtungen in 20 Jahren leisten und welche Schritte sind heute für eine gelingende Früherziehung in Deutschland notwendig? Diesen Fragen ging Dominique Gönder in ihrer Delphi-Studie „KiTa 2030“ nach, die die gegenwärtigen Zukunftsvorstellungen von 218 Experten hinsichtlich wünschenswerter und wahrscheinlicher Zukunftsperspektiven aus fünf relevanten Tätigkeitsfeldern

frühpädagogischer Einrichtungen bilanzierend zusammenstellt. Einen ausführlicheren Abstract finden sie [hier](#).

**Zum Download:**

[Dominique Gönder: KiTa 2030. Eine Delphi-Befragung zur Zukunft von Kindertageseinrichtungen in Deutschland 04/14. in: iF-Schriftenreihe Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung \(PDF, 104 Seiten\).](#)

Weitere Informationen auch zum Bezug der Printausgabe sowie frühere Ausgaben finden Sie [hier](#) auf der Homepage.

## ZUKÜNFTIGE GESTALTEN



### NEUE PARTNER FÜR DIE NASCH-COMMUNITY

Die NaSch-Community - das einzige bundesweite Netzwerk für Nachhaltige Schülerfirmen - freut sich über [zwei neue Partner](#) aus dem Bereich der Nachhaltigkeit. Die sozial-ökologische Genossenschaftsbank (GLS Bank) unterstützt durch das Teilen ihrer Erfahrungen im nachhaltigen Wirtschaften und durch Lehrstellen in der Praktikumsbörse; der Verkehrsclub Deutschland (VCD) liefert das Know-How zum Thema ökologische Mobilität.

Zur Website: [www.nasch-community.de](http://www.nasch-community.de)



### 10 JAHRE UN-DEKADE "BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG"

Die Abschlusskonferenz "UN-Dekade mit Wirkung - 10 Jahre Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland" fand am 29. und 30. September 2014 in Bonn statt. Zu der Veranstaltung kamen insgesamt 450 Stakeholder aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Analyse der letzten zehn Jahre und zur Perspektivenentwicklung für die Zeit ab 2015 im World Conference Center zusammen.

Um die Erfolge der UN-Dekade in Deutschland darzustellen sowie Forderungen und Ziele für die Zeit ab 2015 festzulegen, wurde auf der Konferenz ein nationales Abschlussdokument verabschiedet, die "[Bonner Erklärung 2014](#)". Darin ziehen die 450 Nachhaltigkeitsexperten eine überwiegend positive Bilanz. Die Initiativen von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hätten in den letzten zehn Jahren bewirkt, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland kein Nischenkonzept mehr sei. Die Konferenzteilnehmer unterstützen das Weltaktionsprogramm "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2015-2019), das sich an die UN-Dekade anschließen soll und den von der UNESCO entwickelten Zielkatalog. "Wir werden uns in den fünf Jahren des Weltaktionsprogramms gemeinsam entschieden für dessen Ziele in Deutschland einsetzen", so die Konferenzteilnehmer in der "Bonner Erklärung 2014".

Noch während des gesamten letzten Jahres der Dekade finden bundesweit Veranstaltungen statt, die als Beiträge zur Konferenz anerkannt sind. Diese Konferenzen, Foren und Workshops unterschiedlicher BNE-Akteure, befassen sich inhaltlich mit dem Ende der UN-Dekade und der Ausgestaltung der Folgeaktivitäten.

**Weiterführende Informationen:**

- Zur "[Bonner Erklärung 2014](#)" [PDF]
- Zur [Webseite der Konferenz](#) und zur [Fotogalerie](#)
- [Zum Internetportal „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Weltdekade der Vereinten Nationen](#)
- Interview zur BNE-Konferenz mit Gerhard de Haan: "[Da gibt es noch einiges zu tun](#)". Prof. Dr. Gerhard de Haan im Gespräch zur UN-Dekade [Bildung für nachhaltige Entwicklung](#) mit Jörg Biesler, Beitrag vom 30.09.2014 im Deutschlandfunk, Rubrik Campus & Karriere.

++++++ INSTITUT FUTUR IN NEUEM ZUHAUSE! ++++++



Nach 14 Jahren Zukunftsforschung in der Arnimallee 9 ist das Institut Futur Anfang September 2014 in die **Fabeckstrasse 37** gezogen. Mit dem Umzug in die unmittelbare Nachbarschaft der "Rost- und Silberlaube" am Campus Dahlem möchten wir an die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit anknüpfen und uns auch in den neuen Räumen für eine vertiefte Verankerung einer inter- und transdisziplinären Bildungs- und Zukunftsforschung an der Freien Universität einsetzen.

UND JETZT ...



... WÜNSCHEN WIR IHNEN EINE GELINGENDE VORWEIHNACHTSZEIT !

IHR INSTITUT FUTUR

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Institut Futur an der Freien Universität Berlin  
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie  
Prof. Dr. Gerhard de Haan  
Fabeckstraße 37 D-14195 Berlin

### Redaktion und Kontakt

Anna Krüger  
Julia Kleinschmidt  
Bernd Stegmann  
Telefon: +49-(0)30-838-75491 [newsletter@institutfutur.de](mailto:newsletter@institutfutur.de)

Zum [Newsletter abonnieren oder abbestellen](#) und zum Archiv des telegramm.futur geht es [hier!](#)